



Zum 60. Geburtstag von GEORGE HARRISON soll voraussichtlich ein Tribute-Album mit bekannten Songs von seiner BEATLES- und Solo-Zeit erscheinen. Das Album soll den Namen **SONGS FROM THE MATERIAL WORLD** besitzen, wie einst das originale, gleichnamige Album HARRISONS.

Beteiligt sind u.a. DAVE DAVIES (von "The Kings"), ROGER McGUIINN (von "The Byrds"), LESLIE WEST und PETER GREEN (von "Fleetwood Mac"), JULIAN LENNON, DONOVAN und JAY BENNETT.

Sämtliche Einnahmen sollen der "T. J. Martell Foundation" zugute kommen.

Anmerkungen: Solche Tribute-Alben mit nachgespielten und nachgesungenen Songs der BEATLES- und Solo-BEATLES gibt es in Hülle und Fülle. Es wird in dieser Beziehung immer unübersichtlicher auf dem Markt - und nur gute Coverversionen erlangen auch berchtigt einen hohen Bekanntheitsgrad.

NOCH EIN BEATLE PEOPLE

ca. Juni 2002: ANDREAS GEFFRATH: CD

A COUPLE OF SONGS - I WISH I HAD WRITTEN MYSELF.



All Songs performed by ANDREAS GEFFARTH; Produced by Frank Engelhardt and ANDREAS GEFFARTH; Photography and Artwork by Thomas Beurich at "BEURICH Grafik&Medien Design Plauen", Plauen, Deutschland.

CD-Besprechung von Eric Holtzsche

ANDREAS GEFFARTH - man könnte ihn auch als den Jimi Hendrix der Akustik-Gitarre bezeichnen, glänzt bei seinen Konzerten und natürlich auch auf seiner CD **A COUPLE OF SONGS - I WISH I HAD WRITTEN MYSELF** vor Souveränität. Er stammt aus Gera und tritt in allen Teilen Deutschlands auf. Hier im Vogtland gilt er bereits als Publikumsliebbling. Die Plätze sind bei seinen Auftritten zahlreich gefüllt, die Eintrittspreise bewegen sich auf einem erschwinglichem Niveau - und was man dafür geboten bekommt, ist der reinste Hammer.

Wenn er erst einmal beginnt zu spielen, dann legt er eine draumhafte, zehninütige Version des Led Zeppelin-Klassikers "Stairway To Heaven" hin oder zaubert schnell mal PAUL McCARTNEYS *Mull Of Kintyre* oder JOHN LENNONs *Imagine* - oder er spielt so fantastisch, dass bei "Highway To Hell" die Saiten reißen.

Es entsteht ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man den Klängen seiner Akustik-Gitarre zuhört. ANDREAS GEFFARTH vereint Bass-, Rythmus-, Lead-Gitarre und Schlagzeug auf einer Akustik-Gitarre und spielt professionell, einwandfrei und problemlos neben vielen BEATLES-Hits wie *Here Comes The Sun*, *Yesterday*, *Help!*, *Blackbird*, *Norwegian Wood (This Bird Has Flown)*, *All My Loving*, *Yesterday*, *Penny Lane*, *Something*, *Day Tripper* noch Songs, die die Musikgeschichte eben-

falls stark beeinflusst haben, wie z.B. ERIC CLAPTONs "Layla", BOB DYLANs "Blowin' In The Wind" oder "Learning To Fly" von TOM PETTY und JEFF LYNNE.

Das neue Album wurde im "Tonstudio Lengenfeld" aufgenommen und dort von Frank Engelhardt und ANDREAS GEFFARTH produziert .

Er spezialisiert sich vorwiegend auf die 60er und 70er Jahre, jedoch findet man auch einige Songs der 80er und 90er auf seinen Konzerten wieder. ANDREAS GEFFARTH ist selbst großer BEATLES-Fan und beschäftigt sich vorwiegend mit der Sammlung der verschiedensten Büchern. Nach dem Tod von JOHN LENNON stand für ihn fest, dass er Musiker werden möchte - dies hat er auch geschafft.

Weitere Informationen findest Du unter der Webste <http://www.andreas-geffarth.de> - eine E-Mail kannst du an die Adresse info@andreas-geffarth.de schreiben.

Telefonisch zu erreichen ist er unter 36604/2287 (Festnetz), 0172/7956187 (Mobil-Telefon) und unter der Telefax-Nummer 036604/81897.

Tracklist: *Here Comes The Sun* (GEORGE HARRISON) 2:52; *Thick As A Brick* (Jan Anderson & Gerald Bostock) 3:24; *Sultans Of Swing* (Mark Knopfler) 6:08; *Against The Wind* (Bob Seger) 4:26; *Blackbird* (JOHN LENNON & PAUL McCARTNEY) 2:47; *Freight Train* (Paul James & Fred Williams) 3:28; *Clair* (Gilbert O' Sullivan) 3:02; *Fire And Rain* (James Taylor) 4:16; *Blue Moon* (Richard Rodgers & Lorenz Hart) 2:26; *Learning To Fly* (TOM PETTY & JEFF LYNNE) 3:53; *Layla* (ERIC CLAPTON & Jim Gordon) 4:24; *Norwegian Wood* (JOHN LENNON & PAUL McCARTNEY) 2:22; *Amy* (Tommy Emmanuel) 2:05; *Just The Way You Are* (Billy Joel) 4:42; *Father And Son* (Cat Stevens) 4:22; *Terrace To Heaven* (Jimmy Page & Robert Plant) 8:03.

Track 1: *Here Comes The Sun* (GEORGE HARRISON) 2:52

Das erste Lied beginnt mit dem vielleicht schönsten BEATLES-Titel und vielleicht auch mit einem der schönsten Songs auf seiner CD. Die nachgespielten Akkorde und Noten stimmen haargenau mit denen HARRISONs überein, zur Stimme gibt es auch nicht viel zu sagen - einfach nur perfekt. Er behält die genaue Anzahl der Refrains bei, die Geschwindigkeit und der instrumentale Einsatz sind harmonisch aufeinander abgestimmt - ein wahrer Klassiker, nicht nur im Original.

Track 5: *Blackbird* (JOHN LENNON & PAUL McCARTNEY) 2:47

Mein persönliches Lieblingslied der BEATLES, mit einem grandiosen Einsatz perfekt nachgespielt. Es klingt verträumt, wird zunehmend energie- und kraftvoller und endet mit einem sehr schönen stimmlichen Einsatz. Dieses Lied ist eine eigene Version GEFFARTHs und ähnelt diesmal nicht ganz so sehr dem Original, welches aber genauso schön klingt.

Track 12: *Norwegian Wood (This Bird Has Flown)* (JOHN LENNON & PAUL McCARTNEY) 2:22

In diesem BEATLES-Lied wurde zum ersten mal in der Musikgeschichte eine Sitar von GEORGE HARRISON eingesetzt, die ANDREAS problemlos in seinem Song verkörpert und ein harmonisches Zusammenklingen der nachgespielten Bass- und Rythmusgitarre auf seiner Akustik-Gitarre vereint. Der doch schwierig nachzuspielende Song wurde meisterhaft gecovered. Die Coverversion zeugt von spiritueller Kraft, wie es einst auch GEORGE zu verkörpern versuchte - einfach grandios...

